



DRESDNER PHILHARMONIE

—
ZWINGER-SERENADE

Sonnabend, den 11. Juni 1938, 20.30 Uhr

Leitung:

Dr. Walther Meyer-Giesow

Solist:

Arno Schellenberg



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

Vortragsfolge

A. G. M. Grétry (1742–1813)

Ouvertüre zur komischen Oper „L'épreuve
villageoise“

Giovanni Battista Bassani (1657–1716)

Arie: „Posate, dormite“

Christ. Willibald Gluck (1714–1787)

Ballett-Suite

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

a) Arie „Cosi fan tutte“ (Mädchen, so macht
ihr)

b) Ständchen „Don Juan“ (Horch auf den
Klang der Zither)

Josef Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 4 D-Dur (Die Uhr)

Adagio. Presto

Andante

Menuetto

Finale. Vivace



Liedertexte

Arie „Posate, dormite“

Posate, dormite,
pupille, pupille gradite, e il vostro rigore
lasci ancora posare un stanco core.

Dormite, posate,
pupille, pupille adorate, e in placido oblio
dorma il vostro foror, ch'io parto Addio.

Arie aus „Cosi fan tutte“

Mädchen, so treibt ihr's mit allen!
Um die Wahrheit zu gestehn:
wenn die Männer euch verklagen,
stimme ich ihnen völlig bei.
Daß ich hoch die Frauen preise,
hab' ich oft schon euch dargetan;
immer nahm auf meine Weise,
eurer Unschuld ich mich an,
eurer Unschuld nahm ich immerdar mich an.
Doch, daß ihr's so treibt mit allen,
das macht ganz bedenklich mich.

Tausendmal trat mit dem Degen
ich für eure Ehre schon,
tausendmal schon trat dem Feind
ich kühn entgegen,
Blut und Leben euch zu weihn.
Doch, daß ihr's so treibt mit allen,
das verdrießt mich endlich doch.
Mit so liebenswerten Reizen
hat Natur euch reich versehen,
hat mit Anmut euch umgeben
von dem Kopf bis zu den Zeh'n,
doch, daß ihr's so treibt mit allen,
daß ist wahrlich gar zu schlecht.
Daß ich hoch die Frauen preise,
wißt ihr selber;
tausendmal zog ich den Degen euch zu Ehren;
seid ihr auch vom Reiz umgeben
bis zu den Zeh'n,
doch, daß ihr's so treibt mit allen,
daß ihr's so treibt mit allen!
Wenn darob die Männer schreien,
haben sie wahrhaftig recht.
wenn darob die Männer schreien,
haben sie wahrhaftig recht.
Nichtwahr, haben sie wahrhaftig recht.

Ständchen aus „Don Juan“

Horch auf den Klang der Zither
und öffne mir das Bitter,
o lindre meine Pein
und laß mich glücklich sein.
Läßt du mich trostlos stehen,
so macht ein rascher Tod,
Hartherz'ge, sollst es sehen,
das Ende meiner Not.

Dein Auge gleicht der Sonne,
Dem Honigseim dein süßer Mund,
o mach, du meine Wonne,
mir bald mein Glück kund.
Magst du auch grausam scheinen,
was gilts, du hast mich lieb.
Laß mich nicht länger weinen,
komm loser Herzensdieb!

Nächste Zwinger-Serenade:

Sonnabend, den 18. Juni 1938, 20.30 Uhr

Leitung: Paul van Kempen

Mitwirkung: Tanzgruppe der Wigman-Schule unter Leitung von Grete Gurth

Musikalische Leitung: Hans Hastig

20 Pfennige



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie